

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 36 (1989)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

rividicare da un canto adeguate sovvenzioni cantonali per l'arredamento dei rifugi privati e chiedere, dall'altro al Gran consiglio di rivolgere ai comuni raccomandazioni in merito. Una «mōzione popolare cantonale volta a ottenere sovvenzioni dei cantoni e dei comuni per l'arredamento – richiesto dalla Confederazione – dei rifugi» è stata consegnata da rappresentanti dell'associazione alla cancelleria dello Stato.

Disuguaglianza nella stessa organizzazione

Copromotore, Albert Saladin, rileva le ingiustizie derivanti dalla richiesta della Confederazione, rivolta ai proprietari di case, di arredare i rifugi entro il 1995 sulla base di un esempio che può essere utile per capire il problema. Se il proprietario di una casa monofamiliare ha un rifugio abbastan-

za grande, i posti protetti eccedenti saranno assegnati a quel vicino che non dispone di rifugi. In base all'ordinanza federale, il proprietario dovrà accollarsi la spesa dell'arredamento dei posti protetti destinati ai familiari, ma anche quelli per le altre persone. Inoltre, con le sue imposte contribuisce a pagare una parte delle spese per l'arredamento di posti protetti pubblici. Questo triplo aggravio è la fonte di «vere ingiustizie per singoli cittadini». L'ingiustizia può essere rafforzata dal fatto che alcuni comuni si accollano il 100% dei costi, mentre altri non sono disposti a sborsare nemmeno un centesimo. Saladin fa l'esempio di un'organizzazione di protezione civile di cui facciano parte tre comuni. Per la stessa organizzazione varrebbero tre regolamenti comunali che prevedono contributi tra lo 0 e il 50%. Il cantone di Zugo – rileva Sala-

din – prende fin dall'inizio tutti i costi a proprio carico.

Formazioni, non seminari per imparare a piantar chiodi

A. Saladin non convince troppo l'idea che durante le sue esercitazioni le organizzazioni di protezione civile potrebbero montare i letti in modo che al proprietario dell'abitazione non resterebbe che pensare al gabinetto di soccorso. «Le esercitazioni della protezione civile devono servire per la formazione e non a inchiodare letti». Affichè questa mōzione popolare non faccia la stessa fine delle due precedenti, il suo contenuto è stato attentamente esaminato. Per questo il Gran consiglio non è invitato a ordinare ai comuni, ma solo a rivolgere loro «le relative raccomandazioni». □

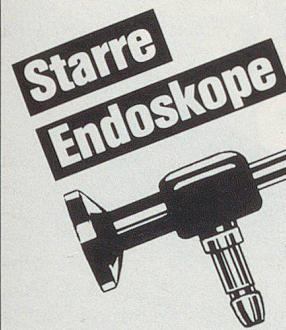
Enger Branchenkontakt

Eines von vielen Argumenten für die Vogt-Schild Fachzeitschriften als Werbeträger.

Die anderen? Tel. 01-2426868
sagt sie Ihnen.

vogt-schild inseratendienst

Kanzleistrasse 80, Postfach
8026 Zürich



TECHNOKONTROLL AG
8049 Zürich, Imbisbühlstr. 144, Tel. 01 34156 33

SIGNIERTECHNIK SIGNIERTECHNIK



SIGNIER-SCHABLONEN

und Zubehör
wie Roller,
Signiertinten,
Farbkissen usw.

Anliker & Co.

Altmattweg 57
4600 Olten
062 32 31 50

MISTRAL

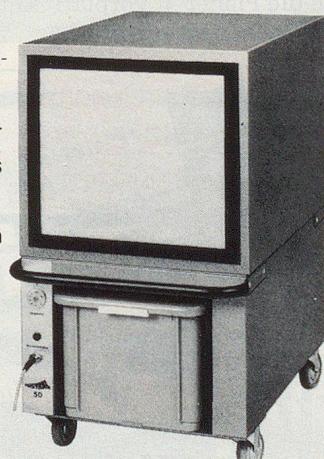
**Luftentfeuchter
Mistral schützt Produkte und
Einrichtungen**

Wollen Sie im Keller, in der Werkstatt, im Archiv oder in einem Lager Erzeugnisse vor Feuchtigkeit schützen, so hilft Mistral. Der Luftentfeuchter Mistral erzeugt an jedem Ort ein ideales Klima und bewahrt vor Feuchtigkeitsschäden.

Mistral Luftentfeuchter gibt es in verschiedenen Größen und Leistungsstärken. Sie sind zuverlässig, wartungsfrei und solide.

Herstellung in der Schweiz.
Bitte verlangen Sie mehr Information bei.

Roth-Kippe AG
Gutstrasse 12, 8055 Zürich
Tel. 01 461 11 55



roth-kippe ag

Roth-Kippe stellt auch Wäschetrockner und Heizgeräte her.

Wir haben
die Personalcomputer-Software,
die Sie brauchen

MAKO ZUPLA

Mannschaftskontrolle Zuweisungsplanung

- leicht bedienbar
- leistungsfähige Funktionen
- erschwinglicher Preis

Mit der MK-Zivilschutzsoftware können auch Sie jetzt umfangreiche Arbeiten schnell und zuverlässig erledigen.

Rufen Sie uns an 065 42 15 30
045 51 21 78

MK-Soft AG
Soft- und Hardware

MK-Soft AG
Meisenweg 13
Postfach 153
CH - 4552 Derendingen



Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Bitte senden Sie Gratis-Muster

**Marzohl
& Merz AG**

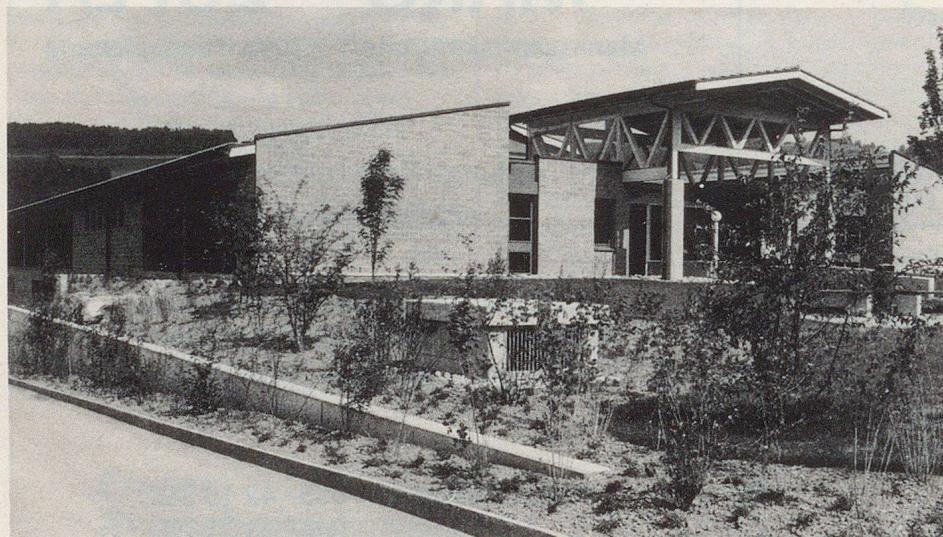
Schriften und Siebdruck

5734 Reinach

Tel. 064 71 21 21 Fax 064 71 81 82

St.Galler Zivilschutz-Organisation übernahm drittes Ausbildungszentrum

Ein gelungener Bau



Auch ein Zivilschutz-Zweckbau kann schön sein: Holz und Stein verbinden sich zu einer klaren Einheit.

Kantonale Prominenz prägte das Bild der offiziellen Einweihung des dritten und letzten kantonalen Zivilschutz-Ausbildungszentrums in Bütschwil. Drei Regierungsräte – die Herren Geiger, Vetsch und Stöckli – alt Regierungsrat Edwin Koller, Divisionär Ostertag, Dir. Hans Mumenthaler vom Bundesamt für Zivilschutz und viele andere mehr marschierten auf, um das gelungene Werk zu feiern. Im beinahe 10 Mio. Franken teuren ZS-Ausbildungszentrum werden die ZS-Angehörigen der Region West ausgebildet. Nebst den Schulungsräumlichkeiten wurde auch eine Trümmerpiste erstellt.

Das dritte und letzte Ausbildungszentrum, das vor über 20 Jahren im dreiteiligen Zivilschutz-Konzept des Kantons St.Gallen figurierte, konnte Ende Mai in Bütschwil offiziell eingeweiht

werden. Nun sei man komplett, betonte Regierungsrat Willi Geiger anlässlich der Eröffnung. Er dankte den Partnern in Bund, Kanton und Gemeinde für die gute Zusammenarbeit im Vorfeld der Planung und der Bauarbeiten.

Ein besonderes Dankeschön entbot er Gemeindammann Willi Stadler und Dir. Hans Mumenthaler vom Bundesamt für Zivilschutz. Regierungsrat Alex Oberholzer, der aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig absagen musste, liess seine Gedanken und Glückwünsche zum gelungenen Neubau durch den Vorsteher des Kantonalen Zivilschutzamtes, Bruno Hufenus, überbringen.

Umweltschützerische Akzente

Für den Bau des ZS-Ausbildungszentrums Bütschwil liessen sich die Planer einiges einfallen. Manches mochte auf

den ersten Blick als überflüssig erscheinen. Der Baukörper, monumental aufgebaut, besticht durch seine klaren Linien, Holz und Stein verbinden sich zu einer Einheit. Man versuchte die Thurtaler-Landschaft zu schonen. Künstlerische Elemente, von der Grafi-

Bildbericht von Karl Diem, St.Gallen

kerin Daniela Rötheli in neuzeitlicher Frische entworfen, begleiten den Zivilschützer auf seinem Weg zum Zentrum. Diese Besonderheiten verstand Arnold Bamert, dipl. Arch. ETH/SIA und Kantonsbaumeister, zu relativieren. Auch besonderen und gehobenen umweltschützerischen Belangen wird die Ausbildungsstätte gerecht. So kann das anfallende Meteorwasser (Dach- und Vorplatz-Entwässerung) über eine neuartige Versickerungsanlage ent-

Schutzraumliege-System MV3 BZS schockgeprüft

für Schutzräume bis 200 Schutzplätze
3er-Schutzraumliegestelle MV3 292.60
6er-Schutzraumliegestelle MV3 611.20
9er-Schutzraumliegestelle MV3 929.80

VARGA AG Metallwarenfabrikation
Chamerstr. 14 6343 Rotkreuz Tel. 042-64 12 89

